

	Objekt: Kapitolias
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18259107

Beschreibung

Dieser Typus der Tyche hält sich am längsten (von Marc Aurel bis Macrinus) und kopiert die Tyche von Caesarea Maritima.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Macrinus mit Lorbeerkranz in der Rückenansicht nach r.

Rückseite: Tyche mit Mauerkrone und Amazonenkostüm steht in einem sechssäuligen Tempel nach l. In der ausgestreckten r. Hand hält sie eine Büste, mit der l. Hand stützt sie sich auf ein Zepter. Der r. Fuß ist auf einen nach l. schwimmenden Flussgott gesetzt.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 11.76 g; Durchmesser: 25 mm; Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	217-218 n. Chr.
	wer	
	wo	Dion (Jordanien)
Besessen	wann	
	wer	Adolf von Rauch (1805-1877)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Macrinus (164-218)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Architektur
- Bronze
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- A. Lichtenberger, Kulte und Kultur der Dekapolis. Untersuchungen zu numismatischen, archäologischen und epigraphischen Zeugnissen (2003) 117 (1. Typus).
- A. Spijkerman, The coins of the Decapolis and Provincia Arabia (1978) 104-105 Nr. 22 (216/217 n. Chr.).
- N. Riedl, Gottheiten und Kulte in der Dekapolis (2003) 80 f. (Typus 2 a)..